

KYNOLOGISCHER
VEREIN **LUZERN**



BULLETIN

2019 / 2020

NEU

RIND BALANCE | PFERD BALANCE | GEFLÜGEL BALANCE

TROCKEN BARF

by buon viando®

100%
SCHWEIZER
FLEISCH



800 g / 1,5 kg

**gefriergetrocknet
Frischfleisch**

mit  Bio-Gemüse und -Obst



Entwickelt, produziert und verpackt in der Schweiz by buon viando GmbH,
6014 Luzern | Tel. +41 76 366 05 45 | info@buonviando.ch | buonviando.ch

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---------------------------------------------------------|----|
| Vorwort | 2 |
| Jahresbericht Präsidium | 3 |
| Protokoll der 118. Generalversammlung vom 30. März 2019 | 5 |
| Mitgliederbestand | 8 |
| Klubhaus Allmend | 9 |
| Jahresbericht Technische Leitung | 10 |
| Jahresbericht Basiskurs für Begleithunde | 12 |
| Jahresbericht BH Gruppe Brigitte Röösl | 14 |
| Jahresbericht BH Gruppe Andy Hodel und Ursi Hodel | 16 |
| Jahresbericht Sanitätshunde | 17 |
| Jahresbericht Obedience | 21 |
| Jahresbericht Agility | 22 |
| Prüfungsergebnisse 2019 SanH + Obedience | 23 |
| Jahresbericht der Spartenleiterinnen im Kurswesen | 25 |
| Jahresbericht Welpenförderstunden | 26 |
| Jahresbericht Erziehungskurs | 29 |
| Jahresbericht Familienhund | 30 |
| Jahresbericht SlowDown Kurs | 32 |
| Jahresbericht Jugend+Hund | 34 |
| Jahresbericht Nationales Hundehalterbrevet (NHB) | 35 |
| Jahresbericht SpassSport | 26 |
| Erfolge im Kursteam | 37 |
| Plauschparcours Frühling 2019 | 38 |
| Vorstand | 39 |
| Verantwortliche Personen Hundesportgruppen | 40 |
| Unsere Übungsleiter/Innen | 41 |
| Bibliothek 2020 | 41 |
| Veranstaltungen 2020 | 42 |
| Vereinsmitglieder mit eigenen Tierarzt-Praxen | 43 |

Vorwort

Liebe Mitglieder des
Kynologischen Vereins Luzern
Geschätzte Leserinnen und Leser

Wir freuen uns, Ihnen unser Bulletin 2019/2020, wieder vorlegen zu können. Der Vorstand hat im letzten Jahr intensiv über die Zukunft des Bulletins diskutiert. Alle Vorstandsmitglieder waren sich einig, dass wir trotz höheren Produktionskosten und geringeren Einnahmen durch Inserenten auch künftig jedes Mitglied sowie Freunde des Kynologischen Vereins Luzern mit dem Bulletin über das Geschehene während des Vereinsjahres informieren wollen. Wir möchten Sie, lieber Leser, liebe Leserin, teilhaben lassen, was unsere Zwei- und Vierbeiner auf dem

Hundeplatz auf der Allmend erlebt haben.

Um nun unsere Bulletins kostendeckend zu realisieren, hat die Arbeitsgruppe bestehend aus Gaby Businger, Jeannette Urech und Sandra Hürlimann einen Weg gesucht und gefunden. Diese neue Version, mit viel Eigenleistung in der Gestaltung, halten Sie nun in Ihren Händen. Wir wünschen Ihnen viel Freude und Unterhaltung beim Lesen.

Wir danken sehr herzlich allen unseren Inserenten für ihre Treue und ihre Unterstützung für den Verein und allen, die mit einem Bericht zum Bulletin beigetragen haben.

Der Vorstand

Gander

informatik + multimedia

**EDV-Beratung / Verkauf / Schulung
Reparatur & Service / Installationen
PC - Notebook - Drucker - TV - Multimedia
Synology NAS - SONOS Multiroom**



Support für jedermann bei Informatik & Multimedia Problemen!

Waldweg 11 - 6005 Luzern - Tel. 041-311 22 23
E-Mail: gander@gander-informatik.ch

Besuchen Sie uns im Internet - www.gander-informatik.ch

Jahresbericht Präsidium

Der Vorstand tagte an fünf ordentlichen Sitzungen.

Die Einladung zur Präsidentenkonferenz vom 19. Januar 2019 in Aarau habe ich wahrgenommen.

Die Delegiertenversammlung in Balsthal vom 11. Mai 2019 hat Sandra Hürlimann besucht.

Markus Emmenegger hat an der TKS-Präsidentenkonferenz am 26. September in Aarau teilgenommen.

Unser Chargiertenabend am 14. Juni 2019 wurde von Sandra Hürlimann organisiert.

Wir gastierten bei unseren Nachbarn im Bocciodromo. Es wurde eifrig gespielt und um Punkte gekämpft. Am Schluss waren alle Gewinner. Nach dem Spiel gab es zuerst einen Apéro, anschliessend genossen wir ein feines Nachtessen.

50-Jahr Jubiläum KV Wolhusen und Umgebung am 16. Juni 2019

Markus und ich durften mit dem KV Wolhusen feiern. Unser Geschenk in Form eines Gastellers hat Ruedi Stalder sehr gefreut. Erwähnt hat er, dass der KV Luzern den KV Wolhusen mit einem beträchtlichen Geldbetrag unterstützte, als im



Jahre 2005 bei einem grossen Unwetter ihr Klubhaus in der Kleinen Emme versank.

Entdeckertag am 25. August 2019, gleichzeitig Eröffnung der Hundefreilaufzone.

Vorerst ein herzliches Dankeschön an Cornelia. Sie hat das umwerfend gemacht mit der ganzen Organisation und dem Erfinden der Spiele. Ein ganz grosses Dankeschön an die Teams, die sich für die Vorführungen und die Betreuung des Standes zur Verfügung stellten. Die Besucher waren fasziniert. Die Kommentare über den Lautsprecher haben viele Personen dazu bewogen, an unserem Stand nach weiteren Informationen zu fragen. Für mich war es ein grossartiger Tag unseren Verein zu präsentieren. Die erhaltenen Echos waren durchwegs positiv.



Der Abschlussabend am 23. November in Gasthof Kreuz in Inwil wurde organisiert von der Sani-/Obedience-Gruppe. Herzlichen Dank für den unterhaltsamen Abend.

An diesem Anlass konnte ich Andi Blättler gratulieren. Er hat an der SM im Obedience 3 mit seinem Border Collie „Zuli“ den 3. Rang erreicht. Eine ganz tolle Leistung !

Barbara Brun hat ihren Rücktritt als Gruppenleiterin Sani eingereicht. Barbara ist seit 30 Jahren als ÜL tätig gewesen. Zuerst bei den Erziehungskursen, dann bei den Junghunden und seit vielen, vielen Jahr im Sani Revier. Liebe Barbara, der KV Luzern dankt dir ganz herzlich für dein grosses Engagement für unseren Verein und unsere Hunde.

Essen mit den Stadtgärtnern und Hornusser am 25. November im Klubhaus
Alle zwei Jahre hat laden wir unsere Nachbarn zu einem Nachtessen ein. Dieses Mal waren auch die Hornusser dabei, das hat uns sehr gefreut. Fünf Vorstands- und Ehrenmitglieder, sieben Stadtgärtner und drei Hornusser haben ein super feines Nachtessen genossen. Es war ein unterhaltsamer Abend mit vielen tollen Gesprächen. Sehr gefreut hat uns das Geschenk der Stadtgärtner; alle Anwesenden erhielten einen Weihnachtsstern, gezogen von den Lehrlingen der Stadtgärtnerei.



Arbeitsgruppen

Lagerräumung Kriens

16. Mai erster Augenschein, 29. Juni Räumung der Gegenstände die noch zu gebrauchen sind und Transport in den Klubhauskeller, der in verdankenswerterweise durch die TK-Teams auf Initiative von Sandra im Voraus aufgeräumt und gereinigt wurde. Das Sparpotential ist nicht unbeträchtlich, Miete und Versicherungen fallen weg. Das wirkt sich in der Rechnung 2020 aus.

Spesenregelment

Für unseren Verein ist kein Spesenregelment vorhanden. Um eine Übersicht über die Entschädigungen der Chargierten zu erhalten, wurde an der Vorstandssitzung 29. August beschlossen, ein solches zu erstellen. Am 22. November 2019 sassen Cornelia, Sandra und ich zusammen. Es wurde diskutiert, angepasst und erwogen. Es braucht nochmals eine abschliessende Besprechung.

Tag des Hundes am 9. Mai 2020

Dieser Tag wurde von der SKG lanciert. Cornelia, Sandra und Marianne Müller haben anlässlich ihrer Sitzung vom 3. Dezember 2019 das Programm zusammengestellt.

Suche nach Präsident/in

An der Sitzung vom 5. Dezember 2019 wurden mit dem Vorstand 2020 mögliche Kandidaten eruiert. Die Anfrage bei den betreffenden Personen läuft noch.

Zum Schluss bleibt mir DANKE zu sagen: unserem Wirtepaar und allen Chargierten für die grosse Arbeit und Unterstützung.

Meinen Vorstandskolleginnen und meinem Vorstandskollegen danke ich herzlich für die Mitarbeit. Ihr habt mich sehr unterstützt, mir viele Arbeiten abgenommen und gute Ideen gebracht. Wir sind ein starkes Team in der Vereinsführung! Der letztjährige Aufruf hat Früchte getragen. Wir dürfen der GV im März 2020 vier neue Vorstandsmitglieder zur Wahl vorstellen. Herzlichen Dank auch euch „Neuen“, ihr habt schon wacker mitgeholfen.

Meggen, im Dezember 2019
Lisbeth Hegele, Vizepräsidentin

Protokoll der 118. Generalversammlung vom 30. März 2019

Eröffnung

Lisbeth Hegele (Vizepräsidentin) eröffnet die 118. Generalversammlung des Kynologischen Vereins Luzern und kann 44 Vereinsmitglieder, Ehrengäste und Veteranen im Bistro Novum, Kantonsstrasse 100 in Horw begrüssen (absolutes Mehr: 23).

Sie heisst alle Anwesenden ganz herzlich willkommen. Entschuldigt haben sich 8 Vereinsmitglieder. Die Einladung wurde am 6. März 2019 versandt und ist somit fristgerecht den Mitgliedern zugestellt worden.

Die Traktanden werden wie folgt abgewickelt:

Traktandum 1

Wahl der Stimmzähler

Vorgeschlagen werden: André Hodel, Helen Höfliger und Lilly Schlapfer.

Alle drei werden einstimmig gewählt.

Traktandum 2

Das Protokoll der 117. ordentlichen Generalversammlung vom 24. März 2018

Das im Bulletin 2018/2019 gedruckte Protokoll wird ohne Gegenstimme genehmigt. Die Vizepräsidentin Lisbeth Hegele bedankt sich bei Markus Emmenegger für die Erstellung des Protokolls.

Traktandum 3

Genehmigung des Jahresberichts der Vizepräsidentin

Dieser wurde im Bulletin 2018/19 abgedruckt. Lisbeth Hegele erwähnt einige Höhepunkte des vergangenen Vereinsjahres. Besonders der unerwartete Rücktritt der Präsidentin Esther Badertscher hat den Vorstand stark getroffen, weil sie zusätzlich noch die Funktion als technische Leiterin innehatte. Höhepunkte des Vereinsjahres waren der Chargenabend mit der vorangehenden Betriebsführung bei der CKW sowie der

Abschlussabend in der Stadttal in Emmenbrücke, organisiert vom Team André Hodel. Der Jahresbericht wird einstimmig und mit grossem Applaus von allen Anwesenden genehmigt.

Traktandum 4

Genehmigung der weiteren Berichte

Der Bericht der technischen Kommission TKA im Übungsjahr 2018, verfasst von Lisbeth Hegele, Leiterin „Ad Interim“ und alle weiteren Berichte sowie die Erstellung und Koordination des Bulletins 2018/19, werden mit grossem Applaus verdankt und genehmigt. Lisbeth Hegele bedankt sich bei allen Verfassern für die Jahresberichte, welche das Bulletin abwechslungsreich und interessant machen. Ein herzliches Dankeschön geht an Gaby Businger für die Organisation und Koordination zur Erstellung der Bulletins.

Die weiteren Berichte werden einstimmig und mit grossem Applaus von allen Anwesenden genehmigt.

Traktandum 5

Ehrungen

3 Mitglieder unseres Vereins sind im vergangenen Jahr leider verstorben. Die Vize-Präsidentin erwähnt die Personen namentlich. Zudem ist Anfang 2019 überraschend Bruno Weiss, ehemaliges Mitglied der Begleithundegruppe von Markus Emmenegger verstorben. Die Anwesenden erheben sich zum Gedenken an die Verstorbenen zu einer Schweigeminute.

7 Vereinsmitgliedern gratuliert der Verein für ihre 25-jährige Vereinszugehörigkeit, zwei davon sind an der Generalversammlung anwesend und werden von Lilly Schlapfer geehrt und für ihre ununterbrochene Mitgliedschaft zu SKG-Veteranen ernannt. Dies sind:

- Martha Soukup
- Ruth Schorno

4 Mitgliedern gratuliert der Verein zur 50-jährigen Mitgliedschaft. Zwei davon sind anwesend und werden von Lilly Schlapfer geehrt.

Dies sind:

- Frau Etienne-Fischer Betty, Meggen
- Frau Furling Gerda, Rothenburg

Auch an dieser Generalversammlung werden zwei Personen für ihre besonderen Verdienste für den Verein geehrt. Dies sind:

- Felix Horat
- Markus Emmenegger

Der Vorstand schlägt Felix Horat und Markus Emmenegger als neue Ehrenmitglieder vor. Felix ist als langjähriges, engagiertes und aktives Vereinsmitglied sowie als Übungsleiter im Agility bestens bekannt.

Maya Tonella erzählt den umfangreichen kynologischen Werdegang von Felix, welcher vor 23 Jahren dem Verein beigetreten ist.

Lisbeth Hegele übernimmt die Laudatio von Markus Emmenegger. Sie informiert die Vereinsmitglieder über die verschiedenen Engagements und Aktivitäten von Markus während den letzten 20 Jahren. Er war vor allem in den Sparten Begleit- und Sanitätshund aktiv. Als Übungsleiter ist er im Begleithundesport bekannt. Er hat sich auch beim Aufbau von neuen Kursangeboten engagiert.

Felix Horat und Markus Emmenegger werden mit grossem Applaus und einstimmig als neue Ehrenmitglieder des Kynologischen Vereins Luzern gewählt und erhalten die Ehrenurkunde. Felix und Markus bedanken sich herzlich bei den Anwesenden für die Wahl.

Traktandum 6

Jahresrechnung 2018, Revisorenbericht und Decharge-Erteilung

Die Zusammenstellung der Jahresrechnung und Bilanz 2018 wurde den Anwesenden aufgelegt. Die Hauptkassierin Gaby Businger kommentiert die wichtigsten Positionen. Der Präsident der Rechnungsprüfungs-Kommission André Hodel verliest den Revisorenbericht, welcher durch die Anwesenden einstimmig genehmigt wird. Dem Vorstand wird Decharge erteilt. Die Hauptkassierin Gaby Businger und die Mitgliederkassierin Sandra Hürlimann haben perfekte und hervorragende Arbeit geleistet. Lisbeth Hegele bedankt sich bei den beiden Damen.

Traktandum 7

Budget 2019, Festsetzung des Jahresbeitrags 2020

Die schriftliche Vorlage für das Budget 2019 wurde der Generalversammlung zusammen mit der Jahresrechnung aufgelegt. Die Hauptkassierin Gaby Businger kommentiert die wichtigsten Positionen und erläutert die Abweichungen. Das Budget 2019 wird einstimmig genehmigt.

Vorgeschlagen wird, dass der Jahresbeitrag von CHF 50.- für 2020 beibehalten wird. Die Generalversammlung genehmigt den bisherigen Jahresbeitrag mit Einstimmigkeit.

Der Vorstand beantragt, dass die Generalversammlung dem Vorstand die Finanzkompetenz erteilt, über einen Betrag von CHF 7'500.- für unvorhersehbare Ereignisse frei verfügen zu können. Dieser Antrag wird einstimmig genehmigt.

Traktandum 8

Wahlen (bis 2020)

Ersatzwahl Hautkassier: Der Vorstand schlägt als neue Hauptkassierin Cornelia Brun vor. Sie stellt sich selbst vor und infor-

miert kurz über ihren beruflichen und kynologischen Werdegang. Mit grossem Applaus wird sie gewählt.

Lisbeth bedankt sich herzlichst bei Gaby Businger für die hervorragende Arbeit in den vergangenen 30 Jahren mit einem Blumenstrauss sowie einem Präsent.

- Ersatzwahl Revisor: Manfred Suter hat die Demission per GV 2019 eingereicht. Leider konnte er krankheitsbedingt nicht persönlich anwesend sein. Neu vorgeschlagen werden Livia Baumeler und Claudia Botta. Claudia Botta stellt sich kurz persönlich vor. Livia Baumeler hat sich entschuldigt. Sandra Hürlimann informiert die Anwesenden über Livia Baumann. Die Beiden werden einstimmig gewählt.

- Ersatzwahl Beisitzer: Gaby Businger stellt sich als Beisitzerin zur Verfügung. Sie wird im Hintergrund Cornelia Brun unterstützen und einige Aufgaben weiterhin wahrnehmen. Sie wird einstimmig gewählt.

- Wahl der technischen Leitung: Sandra Hürlimann stellt sich für das Amt als technische Leiterin zur Verfügung. Sie wird mit Einstimmigkeit gewählt.

Die gewählten übernehmen jeweils die Amtsperioden der Vorgänger und müssen im 2020 wiederum neu gewählt werden.

Traktandum 9

Tätigkeitsprogramm 2019

Das Tätigkeitsprogramm beinhaltet eine grosse Anzahl von Kursen und Aktivitäten, vergleichbar mit den vergangenen Jahren. Alle Kurse sind auf www.kv-luzern.ch zu finden. Das im Bulletin abgedruckte Programm wird einstimmig genehmigt. Der Plauschanlass findet am 19. Mai 2019 und nicht wie im Bulletin aufgeführt am 26. Mai 2019 statt.

Traktandum 10

Genehmigung der neuen Statuten

An der Generalversammlung vom 24. März 2018 erfolgte die erste Information über die Revision der Statuten. Die überarbeitete, neuste Version der Statuten war auf der Homepage abrufbar oder konnte bei Sandra Hürlimann angefordert werden. Die überarbeiteten Statuten wurden durch eine interne Arbeitsgruppe und durch den Vorstand aktualisiert. Sie wurden anschliessend durch den Rechtsdienst der Schweizerischen Kynologischen Gesellschaft (SKG) eingehend geprüft und als korrekt beurteilt. Diese neuen Statuten werden einstimmig genehmigt.

Traktandum 11

Beschlussfassung über eventuelle Anträge der Mitglieder

Es wurden keine Anträge per 31. Dezember 2018 dem Präsidium zugestellt.

Traktandum 12

Verschiedenes

Markus Emmenegger bedankt sich bei Lisbeth Hegele, für die geleistete Arbeit, das grosse Engagement und die kompetente Führung des Vereins nach dem Rücktritt der Präsidentin.

Den Anwesenden dankt Lisbeth Hegele ganz herzlich für die Teilnahme an der Generalversammlung mit der sie ihr Interesse und ihre Unterstützung am Verein bekundet haben.

Danach erklärt Lisbeth Hegele die 118. Generalversammlung des kynologischen Vereins Luzern um 19.30 Uhr für geschlossen.

Kriens, im April 2019

Für das Protokoll: Markus Emmenegger

Mitgliederbestand

| | 2019 | 2018 |
|------------------------------------------|------------|------------|
| Mitgliederbestand am 01. Januar | 325 | 348 |
| Eintritte | + 9 | + 10 |
| Austritte | - 21 | - 30 |
| Todesfälle | - 5 | - 3 |
| Mitgliederbestand am 31. Dezember | 308 | 325 |

Folgende Mitglieder sind im Jahr 2019 verstorben:

Grüter Heinrich, Kantonsstrasse 92, 6234 Triengen
Letter Kurt, Brunnenhöfli 16, 6012 Obernau
Röthlin Ursula, Meiersmattstrasse 9, 6043 Adligenswil
Späni Hans, Gartenweg 1, 6030 Ebikon
Tubbs Thomas, Hinder-Näspel, 6032 Hergiswil

In Anerkennung für 25 ununterbrochene Mitgliedschaft (Eintrittsjahr 1995) werden folgende Mitglieder zu SKG-Veteranen ernannt:

Bohnstädt-Herzog Cornelia, Bahnhofstrasse 16, 6037 Root
Brenner-Ulmann Heidi, Leisibachstrasse 9a, 6033 Buchrain
De Silvia Ingrid, Hartenfelsstrasse 82, 6030 Ebikon
Kretz Simon, Seefeldstrasse 11, 6006 Luzern
Moser Rosemarie, Neumattstrasse 6, 6048 Horw
Stadelmann Claudia, Adligenswilerstrasse 97, 6006 Luzern

In diesem Jahr können wir zur 50-jährigen Mitgliedschaft (Eintrittsjahr 1970) gratulieren:

Keller Josef, Hackenrainstrasse 42, 6010 Kriens
Odermatt Rudolf, Wegmattstrasse 27, 6048 Horw
Troxler Fred, Waldstrasse 5/3, 6015 Luzern

Für ihre Treue zum Kynologischen Verein Luzern danken wir allen nochmals ganz herzlich.

CANIPUR®

von Tierärzten entwickelt,
erprobt und empfohlen

www.canipur.ch - Tel. 071-722 84 75

Klubhaus Allmend



Besuchen Sie unsere gemütliche **Klubwirtschaft** auf der Luzerner Allmend.
Zu günstigen Preisen erhalten Sie bei uns Getränke, Snacks
und jeweils am Mittwoch ein reichhaltiges Menü.



Öffnungszeiten:

Mittwoch 18.00 bis 23.00 Uhr (nur Sommerzeit)
Samstag 09.00 bis 14.00 Uhr

*Auf Ihren Besuch freut sich
unser Wirtepaar Margrit und Ruedi Siegrist!*

Suchen Sie für einen Anlass ein gemütliches Lokal?

Wir vermieten unser Klubhaus (Nichtraucherlokal) für maximal 50 Personen.
Anfragen an Lisbeth Hegele Tel. 041 370 20 63 oder E-Mail: hegele-arch@bluewin.ch



Jahresbericht Technische Leitung

Vor gut einem Jahr habe ich die technische Leitung im Kynologischen Verein übernommen. Die damit verbundene Verantwortung und anstehenden Aufgaben haben mich im Laufe des Vereinsjahres immer wieder herausgefordert; mein Wissen der verschiedenen Hundesportarten, des Kursangebotes zu vertiefen, die Strukturen unseres Vereins kennen zu lernen, die Bedürfnisse der TK-Mitglieder zu erkennen, sich ins Team einzufügen etc.etc. Was mich am Meisten beeindruckt hat und mich auch motiviert, dieses Amt sehr gerne auszuführen, ist das wahnsinnige Engagement der TK-Mitglieder, Übungsleiter, Assistenten, Anwärter. Es ist eine Freude mit Menschen zusammen zu arbeiten, die mit genauso viel Herzblut dabei sind.

Ein riesiges Dankeschön an euch alle!

Kurswesen

Unser vielfältiges Kursangebot hat sich auch dieses Jahr wieder grosser Beliebtheit erfreut. Die Kurse waren oft ausgebucht, wir durften sogar Wartelisten führen. Unsere Spartenleiter versuchen jedem Team den passenden Kurs anzubieten, damit die Zwei- und Vierbeiner bestmöglich betreut und gefördert werden. Die Planung, Koordination und Umsetzung der Kurse fordert einen riesengrossen Einsatz. Es sind weit über 40 Kurse, die pro Jahr angeboten werden. Regelmässig werden die einzelnen Programme überarbeitet. So haben wir neu in den Erziehungskursen Aussenposten entwickelt, damit sich die Teams während Wartezeiten selbst beschäftigen können.

Wir danken unseren Spartenleiterinnen Helen, Claudia, Nicole und Jana sowie allen Chargierten, die Kurse organisieren oder führen für ihr wertvolles Engagement.

Sehr gerne kündigen wir an, dass wir ab Sommer 2020 neu Hoopers (auch Nadac oder AgiHoop genannt) bei uns auf der Allmend anbieten. Weitere Informationen sind auf unserer Homepage zu finden.

Sportbetrieb

In allen unseren Hundesportgruppen wird in den verschiedenen Ausbildungsstufen intensiv gearbeitet. Sehr erfreulich ist, dass im Begleithund und Agility sehr viele Teilnehmer in den Basiskursen teilgenommen haben, welche nun in die normalen Gruppen integriert werden können. Im BH haben wir aktuell sogar wieder zwei Gruppen. Im Obedience und SanH stagnieren die Teilnehmer, dafür sind es sehr fleissige Teilnehmer, die regelmässig an Wettkämpfen teilnehmen.

Seit 2019 trainiert André Blättler bei uns im Obedience Team. An der SM am 21. September 2019 hat er mit seiner Hündin Zuli in der höchsten Klasse die Bronze-Medaille gewonnen. Herzlichen Glückwunsch!

Allen Gruppenleitern und Springern ein herzliches Dankeschön für die tollen sehr kompetenten Trainings.

Weiterbildungen

Körpersprache des Hundes 31.03.2019

Womit kommunizieren Hunde, was müssen wir beobachten? Am Weiterbildungskurs vom 31. März 2019 hat uns Beat Eichenberger vom Wolfsrudel detailliert die Körpersprache, Mimik und Gestik des Hundes erläutert. Dies anhand von einem Theorie-Teil und ganz vielen praktischen Begegnungen unserer eigenen Hunde. Es haben 19 Übungsleiter, Assistenten und Anwärter an diesem SKG-anerkannten Kurs auf der Allmend teilgenommen. Jeder Teilnehmer konnte aus diesem lehrreichen und interessanten Kurs Informationen mitnehmen, die

sie im Alltag und in unseren Kursen unterstützen.

Zusammenwachsen zeitgemässes Welpen-training 13.10.2019

Am Sonntag 13. Oktober 2019 trafen sich 16 Teilnehmer zur SKG-anerkannten Weiterbildung mit Irène Julius zum Thema "Planung und Umsetzung von zeitgemässem Welpen-training". Neben theoretischen Teilen konnten wir in den praktischen Teilen sehr viele Ideen und Übungen direkt mit unseren eigenen Hunden umsetzen. Es wurden sogar extra Welpen für eine Vorzeigestunde eingeladen. Irène Julius hat mit ihrer Kompetenz und ihrer sympathischen Art alle Teilnehmer begeistert. Wir konnten von diesem Kurs viel mitnehmen und das Gelernte in die Welpenstunden einfließen lassen.



Plauschparcours 19.05.2019

Am 19. Mai war es wieder einmal so weit. Bei idealem Frühlingwetter trafen sich viele Zwei- und Vierbeiner zum Plauschparcours und Brunchen auf der Allmend.

Maria Sanden und ihr Team haben sich wieder ganz viele tolle, spannende Aufgaben ausgedacht, bei welchen Hunde und Halter viel Spass hatten. Mit Suchen im Stroh, Apportieren, Umstossen von Bechern, über Pneus klettern, durch Tunnels laufen waren die Hunde rundum gefordert und mussten

sich dieses Jahr auch noch als Fotomodell beweisen.

Im Klubhaus haben Ruedi und Margrit wieder alle Besucher mit einem grossartigen Brunch mit vielen tollen selber gemachten Sachen verwöhnt. Im gemütlichen Teil wurde geschlemmt, genossen und gemeinsam geplaudert.

Vielen Dank an Maria, Margrit, Ruedi und allen Helfer für diesen grossartigen Plauschparcours.

Dogtrail 20.10.2019

Am Sonntag, 20. Oktober 2019 fand der erste Dogtrail des KV Luzern statt. Startpunkt war unser Klubhaus auf der Allmend, wo man mit allen nötigen Infos ausgerüstet wurde und losmarschierte. Über die Allmend, vorbei an den Fussballfeldern in den Bireggwald und wieder retour zum Klubhaus. Unterwegs konnten diverse Plauschübungen absolviert werden und auf Informationskarten, die man auf dem Weg fand, erfuhr man vieles über den Kynologischen Verein sowie dessen Geschichte.

Kulinarisch wurden wir an diesem Sonntag mit Grilladen und Salaten verwöhnt. Vielen Dank an Ruedi, Margrit und Sascha für das leckere Essen und an Maria für die tolle Organisation des Dogtrails.



Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit mit allen Chargierten und meinen Vorstandsgspändli und wünsche allen Hündlern viel Freude mit ihren Vierbeinern.

Sandra Hürlimann, Dezember 2019

Jahresbericht Basiskurs für Begleithunde

Nach einer zeitlichen Unterbrechung haben Lisbeth & ich uns entschlossen, wieder einen Basiskurs für Begleithunde ins Leben zu rufen. Auf Grund von etlichen Anfragen im Vorfeld waren wir überzeugt, dass ein Bedürfnis für diesen Kurs vorhanden ist. Also haben wir damit begonnen ein attraktives Kursprogramm zu entwickeln und aufzubauen, damit es den interessierten Teams einen spannenden Einblick in Sporthundebereich ermöglicht. Unser Kursprogramm wurde so aufgebaut, dass die Grundelemente der Übungen von der Basis her korrekt und stufenweise in den Lernprozess integriert werden konnten.

Kurz nach der Aufschaltung des Kurses hatten wir schon zu viele Anmeldungen für den

Frühlingskurs. Wir waren vom grossen Interesse positiv überrascht und mussten leider einigen Teams absagen. Die Teilnehmerzahl wurde von uns auf 8 Teams begrenzt, damit eine effiziente und lernreiche Kursstunde durchgeführt werden konnte.

So starteten wir Ende April mit 8, für uns unbekanntem Hundeteams. Von Lektion zu Lektion konnten wir erfreut feststellen, wie unsere Teams sich kontinuierlich steigerten und beachtliche Fortschritte erzielten. 7 Teams absolvierten dann erfolgreich unseren Abschlusstest. Sheila & Babo, Yvonne & Smokey, Arlene & Amy sowie Petra & Juno haben sich entschlossen weiter im Begleithund zu trainieren und sind nun in der Begleithundegruppe von Brigitte.



Der Herbstkurs mit Start Ende August erfreute ebenfalls grosser Beliebtheit und war relativ schnell ausgebucht. Leider konnten wir auch hier nicht alle Anmeldungen berücksichtigen und es mussten Absagen erteilt werden. In diesem Kurs, mit völlig neuen und gegenüber dem Frühlingskurs komplett unterschiedlichen Teams konnten wir ebenfalls nach wenigen Lektionen tolle Fortschritte im Übungsaufbau erkennen. Erfreut nahmen wir zur Kenntnis, dass zu Hause regelmässig geübt worden ist. An den Kurstagen konnten wir so bei der standardmässigen Lernkontrolle wertvolle Inputs geben. Ab Oktober mussten wir infolge der Dunkelheit den Kurs vors Klubhaus verlagern, was natürlich zu einem organisatorischen Mehraufwand geführt hat, aber dank

dem Verständnis der anderen Gruppen sehr gut geklappt hat.

Erfreulicher war, dass alle 8 Teams den Abschluss mit Bravour abgeschlossen haben. Fabienne mit Eros, Muriel mit Franky, Claudia mit Emilio und Brigitte mit Hulk haben sich für eine Einteilung in eine Begleithundegruppe angemeldet. Umso schöner ist es, dass wir allen einen Platz in einer Begleithundegruppe zusichern konnten.

Der Teamspirit hat bewirkt, dass einige Kursteilnehmende ins Klubhaus zum Nachtessen mitgekommen sind. Dies hat Ruedi natürlich erfreut zur Kenntnis genommen und zu Höchstleistungen motiviert





Für Lisbeth & mich waren beide Kurse herausfordernd, interessant und abwechslungsreich. Wir haben uns optimal ergänzt und konnten so einen reibungslosen Ablauf des Kurses gewährleisten. Es hat einfach Spaß gemacht.

Ein extra Dankeschön geht an Lisbeth, ohne ihre tatkräftige Unterstützung wäre eine

Kursdurchführung unmöglich gewesen. Auch bedanke ich mich bei allen Teams für den fairen Umgang mit ihren Hunden und die motivierende Mitarbeit während den Kursstunden.



Dezember 2019,
Markus Emmenegger

Jahresbericht BH Gruppe Brigitte Rösli

Kurz vor unserem offiziellen Training, Beginn im Februar, hat uns die traurige Nachricht erreicht, dass unser langjähriges Teammitglied Bruno Weiss völlig überraschend verstorben ist. Wir waren alle tief betroffen und völlig sprachlos. Noch kurz zuvor hatten wir alle zusammen das Jahresende mit bei einem feinen Nachtessen gefeiert. Bei einem gemeinsamen Gedenkspaziergang in Rathausen, zusammen mit seiner Lebenspartnerin Marisa haben wir Bruno die letzte Ehre erwiesen und Abschied von ihm genommen. In unseren Herzen und Erinnerungen wird er aber immer präsent sein.

Markus hat Anfang Jahr den Entscheid getroffen, das Pilotprojekt AgiHoop nicht mehr weiter zu führen. Durch die Umstellung der Trainingszeiten bestand keine Möglichkeit mehr, an den externen Trainings mit Pepper teilzunehmen. So konnte Markus seine Kenntnisse und Erfahrungen im Trainingsaufbau dieser Sportart nicht mehr erweitern. Im Weiteren kam noch dazu, dass

er sich bereit erklärt hat, ab April einen Basiskurs für Begleithunde zusammen mit Lisbeth durchzuführen. Somit war es für ihn auch nicht möglich unsere Gruppe zu betreuen.

Ich habe mich bereit erklärt bis Ende Jahr



die kleine Gruppe zu übernehmen und wieder auf die Ausbildung Begleithund umzustellen. Im Team dabei waren noch Carmen, Silvia und ich. Trotz des kleinen Teams wurde regelmässig

und zielorientiert trainiert.

Umso erfreulicher war es, dass sich vier Teams, welche den Basiskurs für Begleithunde abgeschlossen hatten, ab Ende August neu bei uns mittrainieren wollten. Begrüssen durften wir Sheila mit Babo, Yvonne mit Smokey, Arlene mit Amy sowie Petra mit Juno.

Durch die vier Beginners war ich besonders gefordert, die Basics weiter aufzubauen und intensiv an den Grundelementen zu arbeiten. Die Fortschritte waren sehr gut erkennbar und wir freuen uns, auch im 2020 auf diese Teams zählen zu dürfen.

Sehr erfreulich war, dass sich alle sehr schnell integriert haben und bereits zu einem festen Bestandteil der Gruppe geworden sind. Ich freue mich natürlich auf eine weitere, erfolgreiche Zusammenarbeit im 2020.

Brigitte Röösl, Dezember 2019



Jahresbericht BH Gruppe Andy Hodel und Ursi Hodel

Klein aber Oho in der BH Gruppe 1

MC

Als wir zusammen das erste Mal in der BH Gruppe von Andy und Ursi teilgenommen haben, war es schon speziell. Pippo, mein kleiner Kugelblitz, weiss noch nicht was auf ihn wartet.

Pippo

Ich bin zwar klein und habe kurze Beine aber ich bin ein Hund. Voller Freude begleite ich mein Frauchen wohin sie auch geht. Heute gehen wir zum ersten Mal in den BH1 Kurs von Andi und Ursi. Was die wohl von mir wollen - ich kann doch schon alles. Andere Spielkameraden, ob gross oder klein ist wurscht, Hauptsache es gibt Action. Aber weit gefehlt. Da wird nicht gespielt. Die erste Korrektur erfolgt postwendend von Andy. «Es wird auf dem Platz nicht gespielt. So ein Mist - ich versteh die Welt nicht mehr. Nach der Begrüssung der anderen Teilnehmer inkl. den Vierbeinern, die mich ein bisschen komisch anschauen, und sich wohl denken, was soll so ein kleiner Hund in einer BH Gruppe, geht es los. Ich schaue den anderen zu. Diese Düfte auf dem Platz – wie ein Magnet zieht meine Nase Richtung Boden. Schon wieder werde ich korrigiert und merke, jetzt weht wohl definitiv ein anderer Wind. Jetzt sind wir dran. Erwartungsvoll schaue ich mein Frauchen an.

MC

Pippo ist aufgeregt und möchte doch so gerne mit den anderen nur spielen. Ich muss ein Lachen verkneifen, da ich ihm einen Strich durch seine Rechnung mache. Wir stellen uns in einer

Reihe auf, die Vierbeiner an der Leine bei Fuss. Die Gruppe wird aufgeteilt wir sind bei Andy zugeteilt. Andy erklärt die erste Übung (Z-Laufen in drei Schritttarten mit und ohne Leine). Pavarotti, Nevi, Limit, Mia machen das wunderbar. Jetzt sind wir an der Reihe. Wir stellen uns am Start auf - Pippo schön bei Fuss und los geht es im Normalschritt. Andy ruft: «Nomol a Start zrog und nomol starten.» Meine Schritttfolge ist zu gross, so dass Pippo nicht korrekt folgen kann. Beim zweiten Mal klappt es besser und jetzt das Ganze ohne Leine. Anfängerglück sei Dank – auch dies klappt mehr oder weniger gut. Pippo ist mit Freude bei der Arbeit und macht seine Sache fürs erste Mal sehr gut. Pippo wärmt mir mein Herz mit seinem erwartungsvollen und freudigen Blick. Die erste Stunde geht wie im Flug vorbei. Es liegt noch viel Arbeit vor uns. Es ist aber schön zu sehen wie durch eine konsequente Arbeit die Bindung zwischen HF und Hund immer enger wird. Pippo zeigt so viel Freude und Einsatz, dass wir sicher noch einiges zusammen machen werden. Einen Vorgesmack haben wir an der diesjährigen Vorführung «Entdeckertag Allmend 2019» gehabt. War mega stolz auf meinen kleinen Grossen. Durch das gut geleitete Training mit Andy und Ursi, wird es weiterhin viel

Spass machen. Herzlichen Dank euch Beiden. Freudig haben wir zur Kenntnis genommen, dass Heidi mit Mia die BH1 Prüfung bestanden hat. Ganz herzliche Gratulation.

Murielle Christen



Jahresbericht Sanitätshunde

Die Sanitätshunde suchen jeden Samstagmorgen im Wald ein Revier nach „vermissten Personen“ (Figuranten) und Gegenständen ab. Aktuell sind dies folgende Vierbeiner:

Eliot der Capo

Mit seinen rund 12 Jahren hat sich Eliot zwar vor rund zwei Jahren vom aktiven Prüfungsleben zurückgezogen. Ein gemütliches Rentnerdasein liegt ihm aber absolut nicht. Mit vollem Tatendrang sucht er nach wie vor jeden Samstag den Wald nach „Vermissten“ ab. Ihm und seiner super Nase macht niemand was vor: wer im Wald liegt, der wird von ihm auch gefunden.



Cris der Workaholic

Er ist der Obedience-Champion und hat in dieser Disziplin wie auch im Sanitätlen beeindruckende Erfolge vorzuweisen. Für Cris dauert die aktuelle Verletzungspause schon viel zu lange und er wünscht sich nichts sehnlicher als im neuen Jahr endlich auch wieder im Sani durchstarten zu können. Wir alle freuen uns, ihn bald wieder topfit im Training zu sehen.



Beluga die Spätberufene

Beluga hat nach erfolgreicher BH-Karriere eine neue Herausforderung gesucht und diese beim Sanitätlen gefunden. Innert kurzer Zeit hat sie sich sehr gut in dieser Disziplin eingelebt und konnte vor kurzem bereits die SanH 1-Prüfung mit Erfolg bestehen. Bravo!



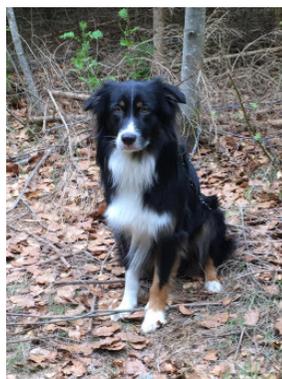
Cadice die Nachahmerin

Nach erfolgreicher BH 1-Prüfung hat Cadice ihre Mutter Beluga nachgeahmt und ist ebenfalls in die Sanigruppe gewechselt. Auch für sie ist diese Disziplin zur Passion geworden, und die Sucharbeit bereitet ihr grosse Freude. Zurzeit befindet sich Cadice im Mutterschaftsurlaub, wird aber im neuen Jahr ebenfalls wieder mit vollem Elan ins Training einsteigen.



Nanuk der charmante Streber

Aus dem erst noch kleinen Hüpfen ist ein gestandener Rüde geworden, der sehr gerne und top arbeitet. Das Sanitätlen ist ihm auf den Leib geschneidert. Bei ihm muss alles schnell gehen. Rennen und gleichzeitig Suchen, das liebt er. Nach einer super bestandenen BH 1-Prüfung hat er diesen Herbst bereits vorzügliche Resultate an zwei SanH-1-Prüfungen erreicht.



Feyla das Kücken

Feyla ist mit knapp zwei Jahren der Jungspund in der Gruppe und befindet sich noch im Aufbau. Es bereitet grosse Freude zu sehen, mit welchem Eifer und welcher Motivation die pfeilschnelle Feyla die versteckte Person sucht, das Bringsel aufnimmt, ihrer Hundeführerin zurückbringt und dieser zeigt, wo die gefundene Person liegt. Von ihren Kollegen kann sie aber auch viel abgucken. Wie heisst es so schön: Es gibt noch zu tun, also packen wir es.



Übergabe Leitung SanH-Reviertraining

Barbara Brun war die letzten rund 25 Jahre unsere bewährte Leiterin für das Waldrevier. Nun möchte sie etwas kürzer treten und gibt daher diese Aufgabe auf Ende Jahr ab.

Barbara hat in dieser langen Zeit zahlreiche Hunde ausgebildet. Sie hat ein besonderes Gespür, für jeden einzelnen Hund die richtige Vorgehensweise zu finden. Zur Lösung von Problemen fehlen ihr nie kreative Ideen. Besonders freut es Barbara, wenn wieder einmal ein junger Hund in die Gruppe kommt, dem sie dann das Sanitätlen spielerisch und mit viel Feingefühl von Grund auf beibringen kann. Besonders stolz ist sie dann jeweils, wenn sich die Früchte ihrer Arbeit auch mit guten Prüfungsergebnissen zeigen.

Liebe Barbara, wir Frauen der Sanigruppe danken dir sehr herzlich für dein langjähriges Engagement. Wir verstehen auch, dass du es künftig etwas ruhiger angehen möchtest. Trotzdem freuen wir uns, wenn du mit Eliot weiterhin am Sanitraining teilnimmst. Eliot wird es sehr zu schätzen wissen!

Ab der neuen Saison wird Denise Niedermann das Reviertraining leiten. Denise ist langjähriges Mitglied der Sanigruppe und kann beeindruckende Erfolge mit verschiedenen Hunden vorweisen. Wir alle wünschen ihr viel Freude bei ihrer neuen Aufgabe und sind überzeugt, dass sie mit viel Enthusiasmus und grosser Begeisterung das Training leiten wird.

Ruth Schorno, November 2019

dogger.ch



DOGGER®

Perfekt gekleidet für den Hundesport

Le vêtement parfait pour le sport canin

Perfect clothes for dog sports

Jahresbericht Sanitätshunde, Unterordnung

Super motiviert starteten wir im Januar mit unserem UO Training. Wettertechnisch hatten wir es nicht immer leicht mit unserem Training. Der Platz war oft zu nass und musste geschont werden. So schauten wir uns nach einer Trainingswiese mit etwas Licht um. Wir fanden ein bescheidenes Plätzchen.

Der Plan für Cornelia und Denise war an Prüfungen zu starten, das machten sie mit viel Freude und Spass und waren dazu noch erfolgreich.

Im Mai und September verbrachten wir wiederum schöne Trainingstage. Am Vormittag wurde im Wald trainiert und am Nachmittag trafen wir uns auf dem Unterordnungsplatz. Mit viel Eifer und Konzentration wurde an der Fussarbeit und an den Positionen und noch an vielen Details gearbeitet. Im Herbst konnte ich leider aus gesundheitlichen Gründen von Cris nicht dabei sein. Meine lieben Kolleginnen haben mir über ihre Tätigkeiten regelmässig berichtet.

Elisabeth Kretz



Jahresbericht Obedience

Im Januar wollten wir mit dem Training starten. Leider konnten wir von Januar bis März nur sporadisch trainieren. Trotzdem schaffte es Regine mit Hironelle an zwei Wettkämpfen mit vorzüglich abzuschließen. Nach der Sommerpause konnten wir ein neues Team begrüßen, Andre mit seinem Border Collie Zuli. Die Beiden schafften

es, an der Schweizermeisterschaft aufs Podest mit Platz 3. Rosmarie hat sich mit ihrer Powerhündin Chuna intensiv auf den Beginners Wettkampf vorbereitet. Zum Jahresabschluss waren wir in Schöffland beim HS Riken erfolgreich. Elisabeth Kretz



Jahresbericht Agility

Sprung, Sprung, Tunnel, Steg, STOPPPPPP, Go, Sprung, Sprung, Slalom ssssssssss, Sprung, Wand, Sprung, Sprung, Sprung... diese Wörter untermalt meistens mit Hundegebell konnte man ab April 2019 wieder auf dem grossen Platz des KV Luzerns auf der Allmend zwei Mal wöchentlich hören. Neben den bereits aktiven Agilityanerschnupperten dieses Jahr 12 Kursteilnehmer die Agility-Luft. Fünf Hund-Mensch-Teams fanden so sehr gefallen daran, dass sie im Jahr 2020 weiter machen. Daneben verzeichnen wir leider einen Abgang von liebgewonnenen Freunden, da auch unsere lieben Vierbeiner ihren sportlichen Zenit erreichen und in den wohlverdienten Ruhestand übergehen dürfen. Umso mehr freuen wir uns, wenn sie uns zukünftig besuchen kommen.



Neben dem regulären Training war ein spezielles Ereignis dieses Jahr der Entdeckertag auf der Allmend. Petrus meinte es mit uns sehr gut an diesem Tag und die Sonne strahlte. An diesem Anlass präsentierten wir den Besucher am Morgen und am Nachmittag das Agility. Während wir Teilnehmer mit unseren Hunden den Parcours nacheinander absolvierten, kommentierte Felix Horat unsere Läufe und informierte die Besucher über unseren Sport. Allen Helfer/innen und Teilnehmer/innen möchte ich ganz herzlich danken.

Die Agility-Saisons endete wieder mit unserer alljährlichen Geräteputzeten Ende November. Während einige die kürzeren Tage ohne Agility geniessen, werden acht Teams auch im Winter in der Halle weiter trainieren. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an Marco Fischer und Felix Horat für ihren unermüdlichen Einsatz. Ebenfalls gilt ein Dank an Urs Schweizer für die Mitleitung des Aufbaukurses und der Übernahme der Stellvertretungen. Dank euch konnte im Jahr 2019 das Training erfolgreich durchgeführt werden!



Wir schauen bereits auf das neue Jahr und freuen uns euch bekannt zu geben, dass wir am Sonntag, 24. Mai 2020 ein Agility Plauschturnier auf der Allmend durchführen werden. Dieses Plauschturnier ist für junge Agility-Teams gedacht, die erste Turniererfahrungen sammeln möchten oder Teams mit einiger Erfahrung im Agilitysport, welche einfach "just for fun" starten möchten. Ihr könnt euch bereits auf der KV-Luzern Homepage dazu anmelden. Besucher sind auch herzlich willkommen!

Für das neue Trainingsjahr wünschen wir allen viel Erfolg in den Trainings und bei Wettkämpfen mit euren Hunden, sowie im Privaten nur das Beste.

Das Agility-Team
(geschrieben von Céline Leisi)

Prüfungsergebnisse 2019 SanH + Obedience

SanH

Brücker Cornelia mit Beluga von Arsidj, Riesenschnauzer

| | | | | | | | |
|------------|----------|--------|--------------|-----|---|-----|--------|
| Langenthal | 28.09.19 | SanH 1 | Total Punkte | 224 | b | -- | 5.Rang |
| Lyss | 13.10.19 | SanH 1 | Total Punkte | 265 | g | AKZ | 2.Rang |

Niedermann Denis mit Nanuk des Combremont

| | | | | | | | |
|------------|----------|--------|--------------|-----|----|-----|--------|
| Langenthal | 28.09.19 | SanH 1 | Total Punkte | 270 | sg | AKZ | 2.Rang |
| Lyss | 13.10.19 | SanH 1 | Total Punkte | 284 | sg | AKZ | 1.Rang |

Obedience

Blättler André mit «Bao» Zuli Extra Hot, Border Collie

| | | | | | | | |
|--------------------|----------|-------------|--------------|--------|---|-----|--------|
| Oekingen SM | 21.09.19 | Obedience 3 | Total Punkte | 271.50 | v | AKZ | 3.Rang |
| Schöftland | 06.12.19 | Obedience 3 | Total Punkte | 270.50 | v | AKZ | 2.Rang |

Dillschneider Rosmarie mit Chuna Cheeky Sun Side Farm, Australian Shepherd

| | | | | | | | |
|----------------|----------|-----------|--------------|--------|----|-----|--------|
| Münchenbuchsee | 25.08.19 | Beginners | Total Punkte | 239.00 | sg | -- | 3.Rang |
| Biberist | 20.10.19 | Beginners | Total Punkte | 238.00 | sg | -- | 3.Rang |
| Schöftland | 06.12.19 | Beginners | Total Punkte | 299.50 | v | AKZ | 6.Rang |

Jaggi Yvonne mit Coldstream Epic Flame «Flow», Border Collie

| | | | | | | | |
|------------|----------|-----------|--------------|--------|---|-----|--------|
| Schöftland | 06.12.19 | Beginners | Total Punkte | 306.50 | v | AKZ | 3.Rang |
|------------|----------|-----------|--------------|--------|---|-----|--------|

Kretz Elisabeth mit Jumping Kiwis Cris, Border Collie

| | | | | | | | |
|------------|----------|-------------|--------------|--------|---|-----|--------|
| Schöftland | 06.12.19 | Obedience 3 | Total Punkte | 268.00 | v | AKZ | 3.Rang |
|------------|----------|-------------|--------------|--------|---|-----|--------|

Stutz Regine mit Hironnelle de la Petite Vagabonde, Berger des Pyrénées

| | | | | | | | |
|------------|----------|-----------|--------------|--------|---|-----|--------|
| Schöftland | 30.03.19 | Beginners | Total Punkte | 297.00 | v | AKZ | 2.Rang |
| Winterthur | 01.05.19 | Beginners | Total Punkte | 264.50 | v | AKZ | 3.Rang |

Der Vorstand gratuliert den Teams zu den erreichten Resultaten lich!

Wir machen Hunde glücklich.



*«Frauchen hat mir heute ein neues Plüschtier gekauft.»
Oskar, Plüschtier-Vernichter*

10-FRANKEN-BON

Gültig in allen Meiko Filialen oder im Onlineshop www.meiko.ch auf das gesamte Sortiment (ausgenommen Geschenk-Gutscheine).

Coupon an der Kasse vorweisen oder Gutscheincode **«KVLUZ19»** im Onlineshop (Warenkorb) erfassen. Für registrierte Kunden einmal einlösbar. Nicht mit anderen Rabatten und Aktionen kumulierbar. Keine Barauszahlung. Gültig bis 31.12.2020. Nicht gültig für Bestellungen per E-Mail, Telefon oder Fax.



Hunde geben uns so viel. Geben Sie das Beste zurück.
www.meiko.ch

MEIKO 
Kompetenz für vier Pfoten

Jahresbericht der Spartenleiterinnen im Kurswesen

Das zusammengeführte Kursteam hat sich bewährt. Wir unterstützen einander gegenseitig über die Sparten hinaus. Trotz unserer Grösse haben wir den Zusammenhalt, die gute Laune und das gemeinsame Lachen nicht verloren. Wir geniessen weiterhin unsere gemeinsamen Anlässe wie das Bräteln im Sommer, das Knobeln im Adventur-Room, die Krimidinner und unser gemeinsames Training am Donnerstagabend.

In unserem Team gab es einige Veränderungen. Marianne Müller steht nun als ausgebildete Übungsleiterin auf dem Platz. Angela Studer, Michelle Senn, Dominique Gassmann und Katja Senn haben ihre Anwartschaften erfolgreich beendet und bereits ihre ersten eigenen Gruppen übernommen. Werner Bircher, Edith Mertens und Sarah Stangl ergänzen unser Team und haben sich schon gut eingelebt. Seit Mitte Jahr kümmern sich Nicole Rügger und Marianne Müller um die Ausbildung der Anwärtler und Assistenten. Barbara Peter möchte im

neuen Jahr einen neuen Welpen übernehmen. Sie wird uns im 2020 «nur» als Springerin zur Verfügung stehen.

Leider zogen Barbara Peters «Pazzo» und Urs Böbners «Max» über die Regenbogenbrücke.



Neu zu unserem 4-Beiner-Team gehören seit diesem Jahr «Cora» von Edith Mertens, «Lana» und «Biarn» von Sarah Stangl, «Knut» von Werner Bircher, «Jaron» von Marianne Müller, «Cujo» und «Meg» von Maria Meier und «Nino» von Maria Sanden. Die Kursplanung für das Jahr 2020 ist gemacht.

Wir Spartenleiterinnen freuen uns, mit einem motivierten Team da zu stehen und uns den neuen Teilnehmern, Hunden und Herausforderungen zu stellen.

Die
Spartenleiterinnen

Claudia Amhof,
Jana Näf
Nicole Rügger
Helen Höfliger



Jahresbericht Welpenförderstunden

Auch dieses Jahr war einiges los bei den Welpen. Wir durften wieder viele Welpenbesitzer durch die ersten Wochen mit ihrem kleinen Vierbeiner begleiten. Auch der Zusammenhalt im Welpenteam wurde mit einem Welpenfondue im Clubhaus und einem anschließenden Lotto gefördert. Damit wir immer auf einem guten Niveau Welpenförderstunden geben können, durften wir einen Weiterbildungstag mit Irène Julius genießen. Dieser Tag stand für alle Übungsleiter, Anwärter und Assistenten vom KVL offen und wurde rege genutzt.

Jana Purtschert verlässt leider das Welpenteam, stellt sich aber noch als Springerin zur Verfügung. Herzlichen Dank für all deine Einsätze in unserem Team.

Barbara Peter macht vorläufig Pause als ÜL bei den Welpen und stellt sich aber auch als Springerin zur Verfügung. Auch dir ein großes Dankeschön für all deine Einsätze.

Und hier verrate ich euch einen der Gründe wieso Barbara Pause machen möchte. Maro durfte am 14.12.2019 bei ihr einziehen.



Neu im Welpenteam durften wir Helen Höfliger, Flavia Purtschert und Michelle Senn begrüßen.

Nun möchte ich noch allen restlichen Frauen des Teams herzlich danken die zum guten Gelingen der Lektionen beitragen. Ich freue mich weiterhin mit euch in diesem Team zu sein.

Claudia Amhof



Welpen Schule

(Bericht einer Teilnehmerin)

Endlich war es soweit wir trafen uns am Samstag den 12.10.2019 das erste Mal in Luzern in der Hundeschule. 5 Rüden aus dem Tierheim Paradiesli, warteten gespannt was hier wohl alles passieren wird, zunächst wurden die kleinen auf uns Freiwilligen aufgeteilt. Mein kleiner Frechdachs heisst Tandy, die Chemie hat in der ersten Sekunde gepasst. Er ist mir gleich auf den Schoss geklettert und hat an meiner Hand herumgeknabbert. Nun unsere Freundschaft hat begonnen und auf uns warteten spannende, gemeinsame Unterrichtstage.



Die Lektionen waren immer sehr spannend, für uns wie auch für die Welpen. Für uns gab es immer einen Theorieteil, wo uns erklärt wurde wie man zum Beispiel einen Spaziergang mit Welpen angeht oder wie man sich bei Hundebegegnungen verhält. Wichtig war auch das Wissen über den Körperbau und die richtige Pflege der Welpen. Während dem Praxis-Teil durften wir viel über die korrekte Belohnung lernen, wir waren immer von einer Hundetrainerin begleitet, die uns Tipps oder Korrekturen gegeben hat. Für die kleinen Racker waren die Unterrichtsstunden sehr spannend. Es gab immer ein kleinen Parcours mit verschiedenen Materialien, wie zum Beispiel ein Wellblech, eine Rampe oder leere Blumentöpfe, die auf

der Seite lagen. Tandy hatte sehr grossen Spass bei den Parcours, er war so mutig und neugierig er hatte alles mit Bravour bestanden, dazu freute er sich über seine Leckerlis. Zudem durften die Welpen in kleinen Spielgruppen mit fremden Welpen unter Aufsicht spielen. Für Tandy war dies die grösste Herausforderung, für ihn waren die zwei anderen Welpen etwas zu gross und zu wild, trotzdem war Tandy neugierig bewahrte aber einen kleinen Sicherheitsabstand.

Tandy hatten auch sehr viel Spass in einer Karton Schachtel, diese war voll mit Zeitungspapier und Eierschachteln. Darin haben wir Leckerlis versteckt. Die grösste Herausforderung war Tandy da wieder raus zu locken.

Zu jeder Unterrichtsstunde lernten wir was Neues wie die Leinenführung, das Kommando Sitz, Platz oder das Abrufen. Die Übungen mit dem Leinenlaufen waren sehr interessant, wir mussten immer Leckerlis in unserer Nähe den Hunden geben, damit sie Freude haben, bei uns zu laufen. Da Tandy so klein ist musste ich mich bücken, es sah sehr lustig aus, war dennoch auch für mich sehr anstrengend. Zum Glück liebt Tandy sein Futter, somit hatten wir beide viel Spass bei dieser Aufgabe.



Beim ersten Mal Abrufen war ich zuerst skeptisch, da ich nicht seine Bezugsperson bin. Tandy musste bei der Hundetrainerin warten und ich musste wegrennen. Ich war so schlau und habe eine Hand voll Leckerlis vor die Nase gehalten, danach rannte ich ein paar Meter weg und mit viel Begeisterung und Freude, habe ich es geschafft und Tandy rannte voller Freude auf mich zu. Ob

das wohl an der massenhaften Belohnung gelegen hat, nun das weiss nur Tandy. An unserem letzten gemeinsamen Tag mussten wir erneut eine Abruf Übung machen. Dies war sehr lustig, Tandy musste wieder bei der Hundetrainerin warten und vor ihm waren Pylonen aufgestellt mit einem gelben Band, es sah wie ein Weg aus wo Tandy durchlaufen muss. Auf beiden Seiten lagen ganz viele Spielsachen, zur Ablenkung der kleinen Welpen. Bevor ich angefangen habe, habe ich die beiden Hundetrainerinnen gewarnt, Tandy wird sich auf das Spielzeug werfen. Sie meinten nur mit Leckerlis und einem Spielzeug in meiner Hand werde ich viel Interessanter sein. Ich war dennoch sehr skeptisch, ich stand vor Tandy mit viel Leckerlis und seinem Spielzeug und rannte weg, danach rief ich Tandy voller Freude. Doch wie ich es befürchtet habe, ging es keine Sekunde und Tandy stürzte sich auf das erste Spielzeug und legte sich auf den Boden. Nun wir haben danach für Tandy die Spielzeuge weggenommen, danach hat er die Abrufübungen mit Bravour bestanden.

Nach jeder Unterrichtsstunde waren die 5 Geschwister fix und fertig, die meisten sind

bereits auf unserem Schoss eingeschlafen. Wie süss kann man nur sein. Wir mussten sie danach immer zum Auto tragen, die kleinen Racker haben keinen Wank mehr gemacht.

Ich könnte noch viel mehr über die Hundeschule schreiben, es waren die lustigsten, spannendsten und schönsten Tage. Ich nehme viel Erfahrung und Wissen aus diesen Tagen mit.

Ein Riesen-Dankeschön an die Hundetrainerinnen, sie haben einen grossartigen Job gemacht. Wir wurden immer freundlichst begrüsst und wir fühlten uns immer stets willkommen. Wenn wir mal eine Frage hatten, oder eine Hand zu wenig, standen die Hundetrainerinnen uns immer zur Seite. Die Hundetrainerinnen leiten diese Lektionen aus purer Leidenschaft und dies haben wir gemerkt. Mein Partner und ich sind begeistert von der Planung und der Durchführung der Stunden.

Tandy und ich danken euch für diese wunderschöne Zeit. Wir haben sie in vollen Zügen genossen.

Olivia Tomasi



Jahresbericht Erziehungskurs

Ich bin Justy eine neunjährige Terrier Dame. Ich bin kürzlich zu einer neuen Familie gekommen. Alma, die Tochter hat sich ganz fest einen Hund gewünscht und mit mir hat es dann geklappt – Alma ist sicher grad das glücklichste Kind der Welt. Alma und alle anderen unternehmen ganz viele spannende und lustige Sachen mit mir. Z.B. gehen sie mit mir zu den Allmend Kursen. Da hat es ganz viele nette und tolle Leiterinnen. Sie sorgen gut für meine Erziehung. Kürzlich habe ich mit einem meiner Menschen den Erziehungskurs gemacht. Der war supertoll. Wir haben ganz viele Kommandos geübt. Z.B. Cheere, Sitz, Platz, Siiilo, und noch ganz viel Weiteres. Was ich am Ende am besten konnte war das Sitz und das Warten. Manchmal wenn ich etwas Feines in der Nase rieche, dann gehe ich mit der Nase am Boden zu meinem Menschen, wenn er mich abrufft. Was manchmal auch noch kritisch war, war das Platz im nassen Gras. An zwei Samstagen regnete es, da war es schwierig für mich in das nasse Gras zu liegen. Aber irgendwie hatte sogar das Spass gemacht.

Ich erzähle euch jetzt noch etwas von Belohnungen. Das ist mein Allerlieblichsthema. Ich wünsche jedem Hund, dass seine Menschen genug Gutzi dabei haben. Fast immer,

wenn ich etwas gut gemacht habe sagen meine Menschen Supi oder Feini Justy, dann gibt es ein feines leckeres Hundeguetzli.



Auf der Allmend gibt es Regeln. Für ein paar Hunde ist das gut, für ein paar Hunde weniger. Auf der Allmend ist jetzt neu Leinenpflicht. Und an der Leine lässt man die Hunde nicht zusammen. Weil man weiss ja nie, ob der andere Hund an der Leine krank ist oder ob er beisst. Also wenn meine Menschen einen anderen Hund sehen der an der Leine ist, nehmen sie mich auch an die Leine. Für mich ist das eigentlich auch besser so, denn ich habe ein bisschen Angst vor grossen Hunden, die direkt auf mich zuspringen.

Denn ich wurde schon einmal von zwei grossen Rhodesian Ridgebacks gejagt. Ich wünsche jedem Hund, dass er einmal einen Allmend Kurs machen darf.

Herzliche Grüsse eure
JUSTY



Jahresbericht Familienhund

Bericht Familienhund 2

Nach 16 Jahren Hundepause konnte ich mir den lang ersehnten Wunsch nach einem neuen Gefährten endlich erfüllen. Meine Wahl fiel auf Joya, eine sehr neugierige und quirlige Mini-Australian-Labradoodle-Hündin. Mit meinem ersten Hund nahm ich schon in den 90er Jahren an diversen Kursen des Kynologischen Vereins Luzern teil und deshalb war für mich klar, dass ich auch mit Joya wieder Kurse auf der Allmend belegen möchte. Schon in der Welpenstunde und im Erziehungskurs wurden wir sehr kompetent beraten und begleitet, sodass Joya und ich bald hell begeistert waren und unbedingt im Kurs Familienhund mitmachen wollten. Auch das Alltagstraining mit Helen Höfliger hat uns beiden gut getan und wir lernten viele wertvolle Basics über die Hundeerziehung. Da der Kurs Familienhund 1 bereits ausgebucht war und Joya sehr lernfreudig ist, hat uns Helen direkt in den Familienhund 2 eingeteilt. Ufff - schaffen wir das, dachte ich, als wir zum ersten Mal mit den anderen 7 Teilnehmenden im Sprunggarten standen und Joya noch keine Idee hatte was die Kommandos „Sprung“ oder „Tunnel“ bedeuten. Aber Joya fand sehr schnell Gefallen am Parcours und es war manchmal schwierig, etwas Tempo aus der Übung zu nehmen, weil sie so begeistert davon war – und ich auch!

Dank der kundigen und geduldigen Anleitung unserer beiden Kursleiterinnen Marianne und Jana wurden uns alle Übungen in verschiedenen Varianten Schritt für Schritt näher gebracht und ich begann zu verstehen, welche Kommandos und Handzeichen es zum welchem Zeitpunkt braucht. Dabei haben sie uns sehr genau beobachtet und im richtigen Zeitpunkt korrigiert. Ich war manchmal so in eine Übung vertieft, dass ich

zum Beispiel nicht merkte, dass ich mit der falschen Hand führte oder das Kommando zu früh oder zu spät kam. Marianne und Jana haben nicht mit Lob an uns und den Hunden gespart und meine fröhliche Joya freute sich jedes Mal mit, wenn von den beiden ein „Supi“ oder „Hammer“ kam, das eigentlich an ein anderes Team gerichtet war. Die Übung „Gag“, bei der sich der Hund im Uhrzeigersinn um einem dreht und ich gleichzeitig in die entgegengesetzte Richtung, hat Joya sehr schnell kapiert. Das einzige Problem war ich, da es mir schon bei der zweiten Runde regelmässig schwindlig wurde. Das Kommando „Steh“ kannten wir bisher nicht, aber die Kursleiterinnen konnten uns gezielt anweisen, sodass auch dies schnell klappte. All diese kleinen Tipps und Tricks haben uns sehr geholfen.

Weitere allgemeine Grundübungen waren das Umrunden des Hundes bei Sitz und Platz, Laufen mit Tempowechsel ohne Leine, tragen eines Gegenstandes sowie Abrufen unter allen möglichen Ablenkungen. Dabei hat sich unsere kleine Helferin Alma als äusserst geschickte „Ablenkerin“ bewiesen. Für Joya, die Kinder so sehr liebt, war es nicht einfach, Alma zu ignorieren und direkt zu mir zu rennen.

Und dann kam der Tag der Entscheidung. Natürlich regnete es ausgerechnet am Test in Strömen und wir waren alle etwas nervös. Die gestrengen Kursleiterinnen haben unsere Vorführungen genauestens beobachtet und detailliert benotet. Joya hat alle Aufgaben super gemeistert – ich bin richtig stolz auf sie. Für mich war es immer wieder erstaunlich zu sehen, wie meine sonst so gwundrige und energiegeladene Hündin in den Trainingsstunden total konzentriert und fokussiert mitmachte. Danach gingen wir beide jeweils total glücklich und zufrieden

nach Hause, voll motiviert, die neuen Übungen zu vertiefen. Durch die gemeinsame Arbeit wurde unsere Bindung noch enger und das gegenseitige Vertrauen gestärkt. Die Kurse Familienhund machen einfach grossen Spass. Auf spielerische Art und Weise und in einer fröhlichen Atmosphäre haben wir viel gelernt und Neues entdeckt. Herzlichen Dank an Marianne und Jana für ihre sehr engagierte und kompetente Kursleitung. Es war einfach toll mit euch!
Brigitte Moser



Sie können sich auf uns
verlassen - weil wir täglich
unser Bestes für Sie geben.

Markus Odermatt, Geschäftsstellenleiter Luzern



Jahresbericht SlowDown Kurs

Unser Parson Russell Rüde Kerry, ist ein sehr lebhafter, impulsiver Hund. Zuhause, wenn alles ruhig ist und er friedvoll in seinem Körbchen liegt, kann man es sich kaum vorstellen, mit welcher Heftigkeit er auf Ausenreize reagiert, wie schnell er überdreht, und wie lange es braucht, bis er sich wieder beruhigt hat. Während seinen 3 Lebensjahren besuchten wir schon einige Kurse zusammen. Die einen brachten uns ein Stückchen weiter. Andere mussten wir abbrechen, weil die Reize aus der Umgebung so stark waren, dass an ein konzentriertes Arbeiten nicht zu denken war. Endlich war ein Slow Down Kurs ausgeschrieben, den ich entdeckte, bevor er voll ausgebucht war.

Der Kurs begann mit einem Informationsabend. Er tat seinem Namen alle Ehren. Die Kursleiterinnen befragten uns über das Wesen und die Probleme unserer Hunde, und nach der Motivation am Kurs teilzunehmen. Sie selber teilten uns nicht nur Organisatorisches mit, sondern auch theoretische Zusammenhänge der Reaktionen der Hunde bei Stress. Am meisten beeindruckten mich die 4 F: flight, freeze, fight und fiddleabout. Über Letzteres habe ich noch nie nachgedacht. Blödeln, als Reaktion auf Überforderung? Bald schon sah ich nicht nur Hunde, sondern jede Menge Menschen vor mir, an denen ich diese Reaktion schon beobachtet habe. Zuhause entstand eine angeregte Diskussion darüber. Mittlerweile gehört der Begriff fiddleabout zu unserem familieninternen Vokabular. An diesem Informationsabend wurde uns auch ein individuelles Abschlussgespräch mit den Kursleiterinnen in Aussicht gestellt.

Gespannt auf den 1. Kursabend, traten wir auf der Allmend an. Leider war die Kursleiterin verhindert, aber sie wurde würdig

durch einen Kollegen vertreten. Ein Parcours war bereits vorbereitet, und wir wurden angehalten, ihn bei Wartezeiten durchzugehen. Der Kursleiter nahm sich Zeit, jedes Mensch-Hundeteam zu beobachten und ihm die notwendige Unterstützung zu geben. Als wir am 2. Kursabend auf die Allmend kamen, war kein Mensch dort. Ich missachtete die wechselnden Kurszeiten. Für die Kursleiterin Maria war dies kein Problem. Sie lud uns ein, bei ihr im Urnerland das Verpasste nachzuholen. Kastration wurde ein Thema. Für mich war und ist dies die allerletzte Lösung, wenn alles andere nicht hilft und der Hund unter seiner Männlichkeit wirklich sehr leidet. Maria machte mich auf den Einsatz von CBD-Öl aufmerksam und zeigte mir nebst vielem Anderen, wie ich Kerry ohne Druck vom Schnüffeln wegbringen kann, mit Abzählen resp. Schnalzen mit der Zunge und langsamem Weiterlaufen. Diese geniale Taktik wende ich seither sehr erfolgreich an. Weiter im Programm, wieder auf der Allmend. Hier fehlte es nicht an Ablenkung, Pfiffe und Rufe von den Fussballfeldern, vorbeiziehende Menschen, Spaziergänger, Velofahrer, Hunde und Pferde, Gerüche von Grillwürsten und einmal sogar Alphornklänge. Leider wurde der Ablauf in den folgenden Stunden etwas schwieriger. Es war jedes Mal ein neuer Parcours aufgebaut, aber es fehlte der Kursleiterin die Zeit, bei für uns unbekanntem Posten den Aufbau zu zeigen. Die Kursteilnehmer beanspruchten die Leiterin unterschiedlich lang, es gab entsprechend lange Wartezeiten, der Parcours wurde x-mal durchgegangen. Trotzdem konnte bei allen Mensch-Hundeteams beobachtet werden, dass die Hunde ruhiger und ansprechbarer wurden. An einem Kursabend war eine Relax-Stunde angesagt. Wir lernten wie

wir den Hund für einen Tierarztbesuch trainieren konnten, damit er etwas ruhiger der neuen Situation begegnen kann und durften den Einsatz von Pheromon ausprobieren. Danach folgte ca. 30 Min. Tellington Touch. Für mich ist Tellington Touch eine komplexe Methode. Es bräuchte mehr als nur das kurze Zeigen von ein paar Touches und der Versuch zu Bandagieren. Ob da bei jemandem etwas nachhaltig hängen geblieben ist? Die Ausbildung zur Tellington Touch Traineein dauert 2 ½ Jahre und ist sehr intensiv mit Prüfung, Praktika und schriftlichen Arbeiten. Es erstaunt mich, dass in einem offiziellen Kurs des KV Techniken im Schnellverfahren unterrichtet werden, wo die Kursleitung etwas davon weiss, aber nicht entsprechend ausgebildet ist. Da wird meiner Meinung nach der Sache keinen guten Dienst getan. Ich sprach die Kursleiterin darauf an, sie sieht es anders. Letzter Kurstag, gemeinsamer Spaziergang im Wald mit Übungen, Kerry machte alles sehr gut, bis Menschen mit 2 Pferden des Weges kamen. Zuerst beobachtete er sie, dann schoss er wie immer

mit lautem Gebell voraus, den Pferden entgegen. Die Kursleiterin zeigte mir gerade am konkreten Fall, wie ich mich verhalten und Kerry nach so einem Vorfall beruhigen und anschliessend adäquat belohnen konnte. Zum Abschluss der letzten Kursstunde durften wir, wie nach jeder Stunde, Fragen stellen. Das am Informationsabend in Aussicht gestellte persönliche Gespräch fand nicht statt, hätte aber wahrscheinlich gefordert werden können.

Ziel erreicht? Ja, ich habe uns als Mensch-Hundeteam besser kennengelernt und habe die Bestätigung bekommen, dass die bewusste Konfrontation mit schwierigen Situationen für einen sehr impulsiven Hund negativ sein kann. Von Problemen ablenken und wenn es geht, sie meiden, bringt mehr. Das Thema Kastration ist vom Tisch. Der richtige Umgang mit Schnüffeln und Bein heben, hat das Problem gelöst. Die geduldischen und stets freundlichen Kursleiterinnen machten uns das Lernen leicht.

Fazit: Trotz wenigen Punkten, denen ich kritisch gegenüberstehe, hat uns der Kurs einen Schritt auf unserem Weg weitergebracht. Wir freuen uns am Erreichten und wissen, es heisst auch weiterhin, regelmässig üben.

Hund Kerry und ich bedanken uns sehr herzlich bei den beiden Kursleiterinnen.
Irène Flühler



Jahresbericht Jugend+Hund

Unsere Juhusaison verlief sehr gut. Wir hatten viel Spass und Freude mit den jungen Teams. Alle waren mit Freude und Fleiss dabei und machten riesige Fortschritte. Rhea von der Fortgeschrittenen-Gruppe gibt euch einen kleinen Einblick:

Samstagmittag, ich sitze am Tisch und esse die letzten Bissen von meinem „Z'mittag“. Ich schaue nach rechts, dort sitzt die kleine, graue Zwergpudel Hündin Biora, sie schaut mich auffordernd an und wartet bis ich endlich aufstehe und wir endlich zum Jugend und Hund gehen können.

Ich packe meine Bauchtasche, ziehe meine Regensachen an und leine Biora, die mich schon aufgereggt anbellt, an. Auf der Allmend angekommen sehe ich schon verschiedenste Parcours aufgebaut. Von Schnüffelparcours, über Dog-Cross bis zu Agility machen wir im Jugend und Hund verschiedenste interessante Übungen, wo wir und unsere Hunde jede Woche etwas Neues dazu lernen. Am Anfang machen wir einige Unterordnungs-Übungen, um die Aufmerksamkeit unserer Hunde zu gewinnen.



Danach widmen wir uns dem Dog-Cross. Mit viel Konzentration meistern wir die drei verschiedenen Parcours, auch wenn mich Biora während den Parcours auffordernd anbellt, da sie lieber etwas machen würde, mit etwas mehr Action und Speed. Als nächstes geht es rüber in den Sprunggarten wo uns Jana geduldig den Agi-Parcours erklärt. Dann kommen wir endlich dran, Biora ist schon ganz aufgereggt, dies ist voll ihr Ding. Nach einigen Sprüngen, Tunnels und Slalom komme ich ganz aus der Puste und doch überglücklich mit Biora am Ende des Parcours an, welcher uns super gelungen ist.



Obwohl es in Strömen regnet, sind wir alle super glücklich über eine weitere gelungene Jugend und Hund-Stunde und freuen uns alle schon auf nächste Woche.
Rhea Imfeld

Jahresbericht Nationales Hundehalterbrevet (NHB)

Grüezi, ich bin Zita. Eine Appenzeller-Mischlings-Hündin. Ich und mein Frauchen Jacqueline dürfen heute am 16. August 2019 wieder in die Hundeschule. Ich bin bereits sehr aufgeregt.

Wer kommt denn da alles angelaufen? Guten Tag ich bin Apatschi mit Markus. Hallo, mein Name ist Gino und ich bin mit Tania und Alex da. Und ich heisse Navajo und zu mir gehört Claudia. Ich bin Shana und habe die Ehre mit Angi diesen Kurs zu besuchen. Aaah. Das sind unsere Lehrerinnen. Sie heissen Jana und Barbara. Mann, die sind aber wirklich ganz nett. Die haben uns Hunde so gern. Und manchmal geben sie uns ganz feine Lækkerli.



Wir Hunde dürfen verschiedene Alltagssituationen lernen. Zum Beispiel: einfach bei einem Pfosten sitzen oder Platz machen, während unser Besitzer um ein riesiges Viereck laufen muss. Ich würde auch lieber laufen, anstatt zu warten. Das können wir alle ganz gut. Wir lernen über die Strasse gehen. Aber bevor wir laufen dürfen, müssen wir Sitz machen. Nach dem Fussgängerstreifen noch einmal Sitz! Das versteht niemand. Wir lernen, wie wir uns in einem Restaurant benehmen müssten oder wie das so geht,

wenn wir einen Arzt besuchen. Jacqueline muss auch noch lernen, wie sie einen Verband macht. Was mir gar nicht gefällt, ist das komische Ding, das sie mir anzieht. Sie nennen es Maulkorb. Ich hoffe doch sehr, dass ich das nie wirklich anziehen muss. Aber Frauchen kommt zu meinem Entsetzen fast alle Tage damit. Dann lernen wir auf Kommando zu spielen und auch wieder aufzuhören. Das könnte ich den ganzen Abend machen. Leider sehen das Barbara und Jana nicht so. Was auch eine lustige Übung ist, ist wenn wir Hunde warten müssen und die Besitzer so sinnlos umher spazieren und wir dann durch die Menschenmenge zu Frauchen oder Herrchen springen dürfen. Wir lernen auch an unsere Kameraden vorbei zu gehen ohne sie zu begrüßen. Oder so einem Kinderwagen mit einem weinenden Kind begegnen wir auch noch. In der 10. Lektion machen wir eine Probeprüfung. Wir können das ganz gut und so bestehen wir alle.



Am Schluss sitzen wir alle zusammen im Klubhaus. Unsere Frauchen und Herrchen bekommen feinen Kuchen. Und wir? Wir müssen einfach brav unter dem Tisch liegen. Wir haben die Arbeit und die Besitzer werden belohnt. Aber es war ein sehr toller Kurs. Er hat meinem Frauchen gut getan. Liebe Barbara, liebe Jana danke vel, vel mol. Esch e sehr schöne ond guete Kurs gsi. Ich werde wiederkommen. Bis dahin. Liebe Grüsse, wuff Zita

Jahresbericht SpassSport

Rauf aufs Podest, ein paar Sekunden still stehen und warten. Labradorhündin Cora schaut mir geduldig zu, bis ich auf der anderen Seite des Podests angelangt bin. Sie weiss, erst dann kommt der nächste Befehl: „Teppich“, die Hand zeigt nach links oder rechts.



Zwergpudel Biora gelingt diese SpassSport-Übung schon sehr gut. Sie liegt konzentriert auf dem Teppich und schaut ihre Chefin Jana gespannt an. Was kommt als nächstes?



Für Hundedame Baily steht das selbständige Umrunden verschiedener Gegenstände an: aufgespannte Schirme, Körbe, Spielzeuge...



Sie hat die Übung im Griff und lässt sich nicht anmerken, ob ihr das Smiley im Gras echt geheuer ist. Besitzerin Michelle grinst. Egal, Hauptsache, nicht ablenken lassen.

Das weiss auch Schäferhündin Shia. Sie würdigt den Korb auf dem Platz mit keinem Blick. Die Nase im Gras umrundet sie ihn schnell und voller Eleganz.



Rüde Pavarotti steht vor der nächsten Herausforderung: Er schnüffelt misstrauisch an der aufgehängten Blechdose. Ist nun was drin oder nicht? Lohnt sich das Anzeigen? Herrchen Erio hilft ihm heute nicht...



Hundedame Luz ist in der Übung Transport perfekt zwischen Max' Beinen gelaufen, hat dann brav gewartet und steht nun genau in der „Garage“. Stolz schaut sie zu ihrem Herrchen rauf: „Gell, das habe ich gut gemacht...“
Ja, gut gemacht haben es alle, Hunde und

Menschen. Besonders kompetent waren dabei unsere tollen Übungsleiterinnen, Nicole Rügger und Marianne Müller! Ihnen ganz herzlichen Dank für die lehrreichen Tipps, ihre grosse Geduld und ihren wunderbaren Humor. Danke für einen abwechslungsreichen SpassSport-Kurs!



Edith Mertens, Dezember 2019

Erfolge im Kursteam

Abgeschlossene Prüfungen und Ausbildungen 2019

Marianne Müller

hat den Gruppenleiterkurs erfolgreich bestanden.



Angela Studer

hat das Nationale Hundehalter Brevet erfolgreich absolviert.



Plauschparcours Frühling 2019

Auch dieses Jahr haben zahlreiche emsige Helfer viel dazu beigetragen, dass der Sonntagsbrunch mit Plauschparcours mit üppigem, vielseitigem und kreativem Angebot in bester Erinnerung bleibt.

Draussen wurden weit mehr als 60 Röstis über die Theke gereicht und gefühlt hatte es auch draussen fast so viele Posten. Draussen mussten die HundebesitzerInnen alles geben, um sich nur schon einen Überblick über das Füllhorn an Leckereien zu verschaffen und draussen waren definitiv Hund und BegleiterIn stets als Team gefordert. Draussen wie draussen gab es Punkte zu gewinnen. Wobei Margrith und Ruedi wiederum die Goldmedaille vom vorherigen Jahr zu verteidigen wussten.

Auf den Wiesen kredenzte uns Maria Sanden und ihre Helferschar Posten, die mal mehr, mal weniger anspruchsvoll waren und ganz sicher wieder viel Spass bereiteten.



Es gelang wiederum, auf dem zur Verfügung stehenden Raum, recht ungestört seine Übungen zu absolvieren. Die kurzen Wartezeiten konnten wir nutzen um die Leistungen der anderen Teams zu bewundern: Da meisterte ein Champion das (übrigens völlig

legale) Becherlenspiel sogar mit sechs Bechern, andere umkreisten Hindernisse auf immer grössere Distanzen oder gingen mutig neben einem Rollstuhl her.

Nicht jeder Hund mochte es, wenn auch nur für kurze Zeit sein Besitzer oder seine Besitzerin nicht zu sehen war und so boten sich einige Posten an, spielerisch Neues zu lernen oder Vertrauterer zu vertiefen. Wir hatten Spass beim Nicht-ins-Wasser-sitzenwollen-Becken und freuten uns, wenn ein Hund etwas konnte, was sie/er bisher noch nie konnte.



Mit Freude gingen alle vom Platz: Die TeilnehmerInnen, die (mittlerweile gezeichnet müden) OrganisatorInnen und natürlich unsere Vierbeiner. Alles Gewinner!



Herzlichen Dank, dass Ihr da wart. Wir freuen uns schon auf ein Wiedersehen!
Tom Stocker

Vorstand

| | |
|----------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Präsident: | vakant |
| Vizepräsidentin: | Lisbeth Hegele, Splendidhalde 25, 6045 Meggen ☎ 041 370 20 63, @ hegele-arch@bluewin.ch |
| Aktuar: | Markus Emmenegger, Wiggenhalde 17, 6010 Kriens ☎ 076 560 01 02, @ marc.emmenegger@bluewin.ch |
| Hauptkassierin: | Cornelia Brun, Neumattstrasse 8, 6045 Meggen ☎ 079 640 77 77, @ conny.brun@bluewin.ch |
| Mitgliederkassierin: | Sandra Hürlimann, Stüdweid 10, 6274 Eschenbach ☎ 077 425 00 67, @ shuerlimann@bluewin.ch |
| Archivarin/ Bibliothekarin: | Hanni Joller, Bauenstrasse 2, 6010 Kriens ☎ 041 310 79 38, @ hcjoller@bluewin.ch |
| Techn. Leitung: | Sandra Hürlimann, Stüdweid 10, 6274 Eschenbach ☎ 077 425 00 67, @ shuerlimann@bluewin.ch |
| Beisitzerin: | Lilly Schlapfer, Cheibegässli 12, 6285 Hitzkirch ☎ 041 917 20 66, @ schlapfer.lilly@bluewin.ch Gaby Businger, Kastanienbaumstrasse 65, 6048 Horw ☎ 041 342 01 21, @ businger.gaby@sunrise.ch |

Demissionen:

Folgende Vorstandsmitglieder demissionieren auf die diesjährige Generalversammlung:

Sandra Hürlimann, Mitgliederkassierin (im Vorstand seit 2017)

Markus Emmenegger, (im Vorstand seit 2017)

Gaby Businger, (im Vorstand seit 1990)

Lilly Schlapfer, (im Vorstand seit 1978)

Wir danken Gaby, Lilly und Markus von ganzem Herzen für ihre langjährige Tätigkeit und ihr Engagement im KV Luzern und wünschen ihnen alles Liebe für die Zukunft.

Vorschläge zur Neuwahl:

An der diesjährigen Generalversammlung dürfen wir folgende Mitglieder zur Wahl vorschlagen:

Claudia Botta, Mitgliederkassierin

Julia Baumeler, Aktuarin

Marianne Müller, Beisitzerin

Andy Näf, Beisitzer

Verantwortliche Personen Hundesportgruppen

| | |
|-------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Techn. Leitung | Sandra Hürlimann, Stüdweid 10, 6274 Eschenbach ☎ 077 425 00 67, @ shuerlimann@bluewin.ch |
| BH 1-3 | Markus Emmenegger, Wiggenhalde 17, 6010 Kriens ☎ 076 560 01 02, @ marc.emmenegger@bluewin.ch |
| SanH 1-3 | Denise Niedermann, Dorfstrasse 11, 6103 Schwarzenberg ☎ 079 672 24 32, @ niedermann.denise@gmx.ch |
| Obedience | Elisabeth Kretz, Spechtenstrasse 50, 5036 Dierikon ☎ 041 450 25 44, @ elisabeth.kretz@bluewin.ch |
| Agility | Céline Leisi, Sternenried 4, 6048 Horw ☎ 079 286 96 43, @ lux8@bluewin.ch |
| Welpenförder- Stunden | Claudia Amhof, Imfangstrasse 9, 6005 Luzern ☎ 078 836 55 14, @ c.jakober@bluewin.ch |
| Erziehungskurse Familiengruppe SlowDown | Helen Höfliger, Habermattweg 28, 6010 Kriens ☎ 041 320 83 25, @ helen.hoeffliger@bluewin.ch |
| SpassSport Hoopers | Nicole Rüegger, Schachenstrasse 26, 6010 Kriens ☎ 076 560 01 02, @ nicoletta82@sunrise.ch |
| Jugend + Hund Nat. Hundehalter- Brevet (NHB) | Jana Näf, Kastanienbaumstrasse 16, 6048 Horw ☎ 076 575 74 20, @ a.naef@vtxmail.ch |

MITGLIED KYNOLOGISCHER VEREIN LUZERN

SCHEIBEN EINBAU VON TÖNUNGSFOLIEN

**Spezial-Rabatt
für Hundesportler**

- Hightechfolie mit Alukern
- sehr gute Durchsicht von innen
- schützt vor Sonnenwärme
- schützt vor unerwünschten Einblicken
- UV-, Blend- und Splitterschutz
- sehr reinigungsfreundlich

Spezialfolien für Fahrzeuge, Schaufenster, Bürofenster, Wintergarten

SUSANNE KRUCKER LUZERN 079 628 03 36 BESCHRIFTUNG-DESIGN.CH



Unsere Übungsleiter/Innen

Übungsleiter/Innen

| | | |
|--------------------|-------------------------|---------------------------------|
| Amhof Claudia | Böbner Urs | Brun Barbara (bis 31.12.19) |
| Emmenegger Markus | Erni-Scheitlin Gabriela | Fischer Marco |
| Gassmann Dominique | Güntert Heidi | Hegele Lisbeth |
| Hodel André | Hodel Ursula | Höfliger Helen |
| Horat Felix | Kretz Elisabeth | Meier Maria |
| Müller Marianne | Näf Jana | Niedermann Denise (ab 01.01.20) |
| Peter Barbara | Purtschert Flavia | Purtschert Jana |
| Ritter Eveline | Röösli Brigitte | Rüegger Nicole |
| Sandén Maria | Senn Katja | Senn Michele |
| Studer Angela | | |

Übungsleiter-Assistent/Innen und Übungsleiter-Anwärter/Innen

| | | |
|------------------------------|----------------------------|------------------------|
| Bircher Werner (ab 01.01.20) | Closuit Claudia | Disler Beatrice |
| Mertens Edith (ab 01.01.20) | Stangl Sarah (ab 01.01.20) | Schmid-Fellmann Silvia |

Bibliothek 2020

Unseren Mitgliedern und unseren Kursteilnehmern steht heute eine der umfangreichsten Bibliotheken zum Thema Kynologie zur Verfügung.

Dort warten über 1400 Titel auf interessierte Leser sowie viele Videos und Geschicklichkeitsspiele für Hunde.

ÖFFNUNGSZEITEN

Samstags jeweils von 9.30 bis 12.30 Uhr

| | | | |
|-----------------|-----------------|-------------------|-------------------|
| Januar: | 11. Januar | Juli: | geschlossen |
| Februar: | 08. Februar | August: | 22. August |
| März: | 21. März | September: | 12. September |
| April: | 04. + 25. April | Oktober: | 24. + 31. Oktober |
| Mai: | 09. Mai | November: | 21. November |
| Juni: | 27. Juni | Dezember: | 19. Dezember |

Ausserhalb der Öffnungszeiten setzen Sie sich bitte mit der Bibliothekarin Frau Hanni Joller in Verbindung. Tel. 041 310 79 38.

Veranstaltungen 2020

Kynologischer Verein Luzern

| | |
|--------------|-------------------------------------------------|
| 28. März | Generalversammlung im Restaurant Badhof, Meggen |
| 09. Mai | Tag des Hundes |
| 24. Mai | Agility Plauschturnier |
| Im Juni | BH-Einsteigerprüfung |
| Im Oktober | Überraschungsanlass mit Hund |
| 21. November | Jahres Abschlussabend |

TA DES HUNDES



«Tag der offenen Tür von» 09.00 – 16.00 Uhr

Der Tag des Hundes versteht sich als nationaler «Schnuppertag» auf dem Hundeplatz. Der perfekte Anlass für Sie und Ihren Vierbeiner um den Kynologischen Verein Luzern auf der Allmend zu besuchen. Sie erfahren beim KVL einiges über Hunderassen, Hundekurse und Hundesport. Sie können bei etlichen Kursen zuschauen und sich bei den verschiedenen Mitmachposten mit Ihrem Hund verweilen.

Die Klubwirtschaft ist ebenfalls den ganzen Tag offen!

Das detaillierte Programm finden Sie auf unserer Website

www.kv-luzern.ch/agenda

Wir freuen uns auf viele interessierte Besucher

Vereinsmitglieder mit eigenen Tierarzt-Praxen



EBIKON

Kleintierpraxis Schachenweid AG
Dr. med. vet. Stefan Lüdi
Schachenweidstrasse 46
6030 Ebikon

Praxis 041 420 70 00
info@kleintierpraxis-schachenweid.ch
www.kleintierpraxis-schachenweid.ch

Sprechstunde nach Vereinbarung!

Öffnungszeiten:

Mo, Fr 7.30 – 12.00, 13.30 – 18.30

Di, Mi 7.30 – 12.00, 13.30 – 17.30

Do 7.30 – 12.00, nachmittags nur
Futter- und Medikamenten-
Verkauf sowie Pikettdienst
für Notfälle.

Sa 7.30 – 11.00

Der Notfalldienst ist über das
Praxistelefon organisiert.



HORW

Kleintierpraxis Horw
Dr. med. vet. Mirjam Leu
Gemeindehausplatz 12
6048 Horw

Praxis 041 340 62 12
info@vetpraxis-horw.ch
www.vetpraxis-horw.ch

Sprechstunde nach Vereinbarung!

Öffnungszeiten:

Mo 8.00 – 12.00, 14.00 – 18.00

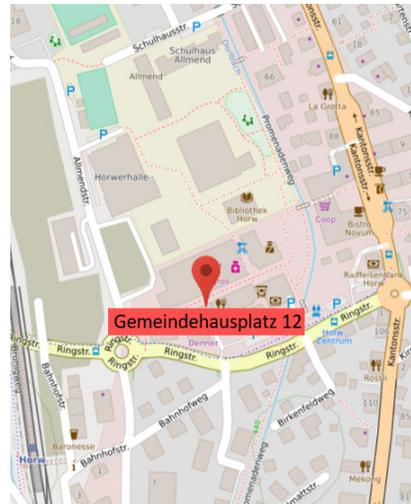
Di 8.00 – 12.00, 14.00 – 18.00

Mi 8.00 – 12.00, 14.00 – 18.00

Do 8.00 – 12.00

Fr 8.00 – 12.00, 14.00 – 18.00

Sa 8.00 – 12.00



Vereinsmitglieder mit eigenen Tierarzt-Praxen



Kleintierpraxis Wydenhof
Dr. med. vet. Thomas Amrein (FVH)
Med. vet. Samuel Isler
Alpenstrasse 3
6010 Kriens

Praxis 041 310 99 22
info@tierarzt-kriens.ch
www.tierarzt-kriens.ch

Sprechstunde nach telefonischer
Vereinbarung!

Öffnungszeiten:

| | |
|----|-----------------------------|
| Mo | 8.00 – 12.00, 13.30 – 18.00 |
| Di | 8.00 – 12.00, 13.30 – 19.00 |
| Mi | 8.00 – 12.00, 13.30 – 18.00 |
| Do | 8.00 – 12.00, 13.30 – 18.00 |
| Fr | 8.00 – 12.00, 13.30 – 18.00 |
| Sa | 8.00 – 12.00 |



LUZERN

Kleintierpraxis Löwenplatz GmbH
Dr. med. vet. Käthi Bühler
Zürichstrasse 14
6004 Luzern

Telefon 041 410 60 90
Fax 041 410 53 22
loewenplatz@kleintierpraxis-luzern.ch
www.kleintierpraxis-luzern.ch

Sprechstunde nach Vereinbarung!

Öffnungszeiten:

08.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00
mit Ausnahme von
Donnerstag- und Samstag-Nachmittag



Vereinsmitglieder mit eigenen Tierarzt-Praxen



LUZERN



TIERKLINIK
OBERGRUND LUZERN

Tierklinik Obergrund AG

Schloss-Strasse 11. 6005 Luzern

041 311 13 80, Fax 041 311 13 73

www.tierklinik-obergrund.ch

Notfall: 24 Std

Tel. 0900 52 75 75

(Fr. 3.86 pro Anruf / Min.)

Dr. med. vet. Angela Keiser

Kleintierärztin, Anästhesiologie

a.keiser@tierklinik-obergrund.ch

Dr. med. vet. Martin Keiser

Kleintierarzt, Innere Medizin

m.keiser@tierklinik-obergrund.ch

SPRECHSTUNDE

**Termine/Absagen nur telefonisch,
nicht per Mail**

Tel. 041 311 13 80

Montag bis Freitag

8.00 – 12.00, 14.00 – 18.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag

Freie Abendprechstunde,

ohne Voranmeldung

17.00 – 19.00 Uhr

Samstag 8.00 – 12.00 Uhr

Telefonisch erreichbar:

Samstag, 17.00–18.00 Uhr

Sonntag, 10.00–11.00, 17.00–18.00 Uhr



Vereinsmitglieder mit eigenen Tierarzt-Praxen



LUZERN

Kleintierpraxis St. Karlihof Ihr Kleintierarzt Arthur Kneubühler



Tel. 041 240 31 31
Fax. 041 240 31 10

Dammstrasse 17, 6003 Luzern

ihrkleintierarzt@gmail.com
www.tierarztpraxis.ch

Sprechstunde nach Vereinbarung!
24 h Notfalldienst organisiert

Öffnungszeiten:

| | |
|----|-----------------------------|
| Mo | 7.30 – 12.00, 13.30 – 17.30 |
| Di | 7.30 – 12.00 |
| Mi | 7.30 – 12.00, 13.30 – 19.00 |
| Do | 7.30 – 12.00, 13.30 – 17.30 |
| Fr | 7.30 – 12.00, 13.30 – 17.30 |
| Sa | 7.30 – 12.00 |



MALTERS

Tierarztpraxis Wiese

Kaplanei
6102 Blatten (Malters), LU

Praxis 041 498 08 01
info@tierarzt-wiese.ch
www.tierarzt-wiese.ch

Dr. med. vet. Gunter Wiese
Dipl. Chiropraktor IVCA

Dr. med. vet. Fabienne Wiese
Dipl. Homöopathie EAVH
Dipl. Akupunktur STVAH

Sprechstunde nach Vereinbarung!

Öffnungszeiten:

| | |
|---------|-----------------------------|
| Mo - Fr | 8.00 – 12.00, 13.30 – 18.00 |
| Sa | 8.00 – 12.00 |



Vereinsmitglieder mit eigenen Tierarzt-Praxen



MEGGEN

Kleintierpraxis Huobmatt
Dr. med. vet.
Roger Achermann Bruckner
Fachtierarzt FVH für Kleintiere
Huobmattstrasse 7
6045 Meggen

Praxis 041 377 32 10
Fax 041 377 49 10
info@kleintierpraxishuobmatt.ch
www.kleintierpraxishuobmatt.ch

Sprechstunde nach telefonischer
Vereinbarung!

Öffnungszeiten

Tierpraxis und Tierapotheke:

Mo 8.00 - 12.00, 13.30 - 19.00
Di 8.00 - 12.00, 13.30 - 17.00
Mi 8.00 - 12.00, 13.30 - 17.00
Do 9.00 – 15.00, durchgehend
offen
Fr 8.00 - 12.00, 13.30 - 17.00
Sa 8.00 - 12.00,
1. Samstag im Monat geöffnet
So Notfallbetrieb
Notfälle jederzeit nach telefonischer
Kontaktaufnahme



**Berücksichtigen Sie
bei Ihren Einkäufen bitte
unsere Inserenten!**



Vereinsmitglieder mit eigenen Tierarzt-Praxen



SEMPACH



KLEINTIERPRAXIS
SEMPACH

Kleintierpraxis Sempach
Dres. med. vet.
Angi & Martin Keiser
Seestrasse 1, 6204 Sempach

Praxis 041 460 22 55
info@kleintierpraxis-sempach.ch
www.kleintierpraxis-sempach.ch

SPRECHSTUNDE

Termine/Absagen nur telefonisch

Morgens

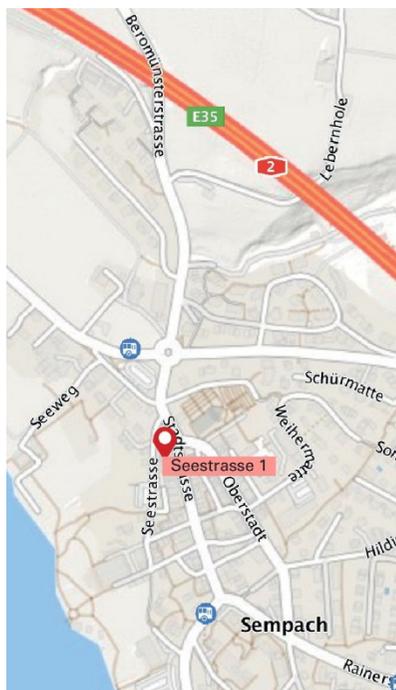
Mo bis Fr, 8.00 – 11.30 Uhr

Sa 9.00 – 11.00 Uhr

Nachmittags

Mo, Mi & Fr, 15.00 – 17.00 Uhr

Di & Do nachmittags geschlossen



AGILITY PLAUSCHTURNIER

KYNOLOGISCHER VEREIN LUZERN

SONNTAG, 24. MAI 2020



Turnierplatz beim Klubhaus Allmend

Wir freuen uns auf viele Teilnehmer
und begeisterte Zuschauer!

Weitere Informationen und Anmeldung:

www.kv-luzern.ch

MURI

Teppich- reinigung

- Teppichwäscherei
- Orientteppichreparaturen
- Polstermöbelreinigung

Chemische- Reinigung

- Kleiderreinigung
- Vorhangreinigung

Muri-Tex GmbH

Dattenmattstr. 21

6010 Kriens

Tel. 041 340 50 55

Fax 041 340 59 55

info@muri-tex.ch

www.muri-tex.ch



SUBARU HYBRID TECHNOLOGY



Neu: Subaru XV e-BOXER 4x4.
Ganz neu: Forester e-BOXER 4x4.

Die Kombination des SUBARU-BOXER-Motors mit einem Elektromotor. Für kraftvolles Beschleunigen, komfortables Fahren und Sicherheit vom Feinsten. Forester lieferbar ab Dezember 2019. Subaru XV lieferbar ab Januar 2020.



SUBARU

Confidence in Motion

SCHWERZMANN
AUTOMOBILE

Schwerzmann AG
Wyssmattstrasse 7
6010 Kriens-Luzern

Telefon 041 319 55 55
info@schwerzmann.ch
www.schwerzmann.ch